

Übungen zur Vorlesung Lambda-Kalkül

Blatt 7

Aufgabe P-19 (Imprädikative Kodierung): Definieren Sie binäre, knotenbeschriftete Bäume $\mathcal{BTree} A$ imprädikativ in System F. Programmieren Sie damit eine Funktion vom Typ $\forall A. \mathcal{BTree} A \rightarrow \text{List } A$, die alle Knotenmarkierungen aufsammelt.

Aufgabe P-20 (Imprädikative Kodierung II): Was sind die imprädikativen Kodierungen von 0 (dem leeren Typ), 1 (dem einelementigen Typ) und von 2 (dem Typ der Booleans)?

Aufgabe P-21 (Substitutionsregeln in System F): Dies ist eine alternative Formulierung der Typisierungsregeln für System F:

$$\begin{array}{c}
 \text{TY-VAR} \quad \frac{\Gamma(x) = A}{\Gamma \vdash x : A} \\
 \\
 \text{TY-ABS} \quad \frac{\Gamma, x:A \vdash t : B}{\Gamma \vdash \lambda x t : A \rightarrow B} \quad \text{TY-APP} \quad \frac{\Gamma \vdash r : A \rightarrow B \quad \Gamma \vdash s : A}{\Gamma \vdash r s : B} \\
 \\
 \text{TY-GEN} \quad \frac{\Gamma \vdash t : A}{\Gamma \vdash t : \forall X A} \quad X \notin \text{FV}(\Gamma) \quad \text{TY-INST} \quad \frac{\Gamma \vdash t : \forall X A}{\Gamma \vdash t : A[B/X]}
 \end{array}$$

Dabei sind Kontexte Γ endliche Abbildungen von Termvariablen auf Typen und $\text{FV}(\Gamma) = \bigcup_{\Gamma(x)=A} \text{FV}(A)$ bezeichnet die Menge der freien Typvariablen von Γ . Substitution auf Kontexten ist definiert durch $(\Gamma[B/X])(x) = (\Gamma(x))[B/X]$;

Zeigen Sie:

- a) (Typsubstitution:) Wenn $\Gamma \vdash t : C$, dann $\Gamma[B/X] \vdash t : C[B/X]$.
- b) (Termsubst.): Wenn $\Gamma, x:A \vdash t : B$ und $\Gamma \vdash s : A$, dann $\Gamma \vdash t[s/x] : B$.

Knobelaufgaben (freiwillig):

Aufgabe H-29 ($\beta\eta$ -Gleichheit für normalisierende Terme): Betrachten

Sie folgende induktiv definierte Relation.

$$\frac{t[s/x] \vec{s} \sim r}{(\lambda xt) s \vec{s} \sim r} \quad \frac{r \sim t[s/x] \vec{s}}{r \sim (\lambda xt) s \vec{s}} \quad \frac{t \sim t'}{\lambda xt \sim \lambda xt'}$$

$$\frac{s_i \sim s'_i \text{ für alle } 1 \leq i \leq |\vec{s}| = |\vec{s}'|}{x \vec{s} \sim x \vec{s}'} \quad \frac{t \sim y \vec{s} x}{\lambda xt \sim y \vec{s}} \quad \frac{y \vec{s} x \sim t}{y \vec{s} \sim \lambda xt} \quad x \notin \text{FV}(y \vec{s})$$

Zeigen Sie:

- Wenn $t \sim t'$, dann $t =_{\beta\eta} t'$.
- Wenn $t, t' \in \text{WN}$ und $t =_{\beta\eta} t'$, dann $t \sim t'$.

Welcher Algorithmus zum Testen von $\beta\eta$ -Gleichheit normalisierender Terme ergibt sich aus der Relation $t \sim t'$?

Aufgabe H-30 (Subject Reduction in System F): Betrachten Sie die Typisierungsregeln für das System F im Curry-Stil wie oben angegeben. Zeigen Sie:

- Wenn $\Gamma \vdash \lambda xt : C$, dann ist $C = \forall X_1 \dots \forall X_n. A \rightarrow B$.
- Wenn $\Gamma \vdash \lambda xt : \forall \vec{X}. A \rightarrow B$ dann $\Gamma, x : A \vdash t : B$ mit $X_i \notin \text{FV}(\Gamma)$ für alle i . [Hinweis: Verwenden Sie Typsubstitution (s.o).]
- Wenn $\Gamma \vdash t : C$ and $t \rightarrow_{\beta} t'$, dann $\Gamma \vdash t' : C$ [Hinweis: Induktion über die Typherleitung.]

Aufgabe H-31 (Schwache Normalisierung von System F): Erweitern Sie H-28 und zeigen Sie, dass System F schwach normalisierend ist. Die Interpretation der Typen ist nun parametrisiert durch eine Belegung σ der Typvariablen mit Mengen \mathcal{A} .

$$\begin{aligned} \llbracket X \rrbracket_{\sigma} &= \sigma(X) \\ \llbracket A \rightarrow B \rrbracket_{\sigma} &= \{e \mid e d \in \llbracket B \rrbracket_{\sigma} \text{ for all } e \in \llbracket A \rrbracket_{\sigma}\} \\ \llbracket \forall X A \rrbracket_{\sigma} &= \bigcap_{\mathcal{N} \subseteq \mathcal{A} \subseteq \mathcal{W}} \llbracket X \rrbracket_{\sigma[X \mapsto \mathcal{A}]} \end{aligned}$$

Zeigen Sie:

- $\llbracket A[B/X] \rrbracket_{\sigma} = \llbracket A \rrbracket_{\sigma[X \mapsto \llbracket B \rrbracket_{\sigma}]}$.
- Wenn $\mathcal{N} \subseteq \sigma(X) \subseteq \mathcal{W}$ für alle X , dann $\mathcal{N} \subseteq \llbracket A \rrbracket_{\sigma} \subseteq \mathcal{W}$.
- Falls $\Gamma \vdash t : C$ und $\rho(x) \in \llbracket \Gamma(x) \rrbracket_{\sigma}$ für alle x , dann $\llbracket t \rrbracket_{\rho} \in \llbracket C \rrbracket_{\sigma}$.
- Falls $\Gamma \vdash t : C$, dann hat t eine Normalform. [Verwenden Sie die konstante Belegung: $\sigma(X) = \mathcal{N}$].